

Kinder stark machen

WN 01.09.22

Martin-Stöhr-Grundschule: „SeSiSta“-Kurs wird angeboten

Leutershausen. Das Gewalt-Präventions-Training „SeSiSta“ (Selbstbewusst, Sicher, Stark) für Abc-Schützen hat an der Martin-Stöhr-Grundschule Tradition. Es wird von Eltern organisiert. Vergangenes Jahr waren dies Sabrina Batke und Aline Waack, in diesem Jahr sind es Natalie Refior und Hannah Genz. Dabei werden sie von der Bürgerstiftung sowie von Fatma Schmitt vom Hotel Hirschberg finanziell unterstützt. Letztere stellt auch ihre Räumlichkeiten im Hotel zur Verfügung, wozu die Schule laut Aussage der Eltern nicht bereit gewesen war. Die Kurse finden am 27. und 28. September in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr (Gruppe I) und von 15.30 bis 17 Uhr (Gruppe II) im Hotel Hirschberg, Goethestraße 2, statt.

Was ist SeSiSta? Weil Kindern und Jugendlichen die Lebenserfahrung fehlt, können sie Gefahren nicht richtig einschätzen. Sie erleben ihr

Umfeld stets aus der Perspektive des Aktuellen und ohne realistische Bewertung der zukünftigen Folgen. Ob es sich bei einer Rangelei nur um Imponiergehabe des Gegenübers handelt, was der „nette“ Nachbar wirklich von ihnen will, das erfahren Kinder oftmals erst, wenn es zu spät ist. Plötzlich sehen sie sich mit Aggression konfrontiert, und es spielt dabei keine Rolle, wie gefährlich die Situation ist, ob die Gewalt physisch oder „nur“ psychisch wirkt.

Ergänzend zu Rollenspielen, in denen ein angemessenes Verhalten trainiert wird, studieren die Kinder ein paar einfache Selbstverteidigungstechniken ein.

In spielerischer Umsetzung erleben sie zudem, dass Selbstbehauptung und Selbstverteidigung viel Spaß und Mut macht.



Infos findet man unter
www.sesista.de